



1998/47 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/1998/47/praesidentenkinder>

Präsidentenkinder

<none>

US-Präsidenten machen mit Images Politik: Sie werben um die christliche Mehrheit mit Bildern von der heilen Präsidentenfamilie samt Haustier und Barbecue-Rezept und erregen die unchristliche Phantasie dieser Mehrheit doch durch Verhältnisse mit Angestellten. Lange Zeit gab das Konkubinat des dritten Präsidenten der USA, Thomas Jefferson, mit seiner Sklavin Sally Hemings dem psychosexuellen Drama der Nation Stoff. Nun wurde durch einen Gentest das Längstbekannte bewiesen: Jefferson zeugte tatsächlich mehrere Kinder mit Hemings. Die sexuelle Beziehung zwischen beiden hatte begonnen, während Jefferson (damals 44) sich als Gesandter in Paris aufhielt (1785-1789). Hemings (damals 14) wurde schwanger und wollte nicht in die Sklaverei zurückkehren. Jefferson lockte sie mit dem Versprechen, er werde ihre Kinder freilassen, nach Virginia. Die beiden hatten noch zwei Töchter und zwei Söhne miteinander. Der demokratische Präsident ließ testamentarisch mehrere Sklaven frei, nicht aber die Mutter seiner Kinder, die als 54jährige für 50 Dollar weiterverkauft wurde.

Nun will Janet Allen (44) - ebenfalls durch einen Gentest - nachweisen, daß auch George Washington, der erste Präsident der USA und Freund Jeffersons, Kinder mit einer Sklavin hatte und sie, Allen, seine direkte Nachfahrin ist.